

Vorlage Nr. 17/2023		
für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Bewilligung von 4,38 unbefristeten üpl. anerkannten Bedarfen für die Stadtkämmerei zur Vorbereitung, Beschaffung und Einführung eines neuen Finanzsystems

A Problem

Der Vertrag zur Pflege der aktuell im Einsatz befindlichen Finanzsoftware ProFiskal läuft Ende 2025 aus. Eine strategische Weiterentwicklung der Software findet seit Jahren nicht mehr statt. Das betrifft nicht nur moderne integrative finanzwirtschaftliche Prozesse und deren flexiblen Einsatz, sondern schlicht die Lauffähigkeit innerhalb der aktuellen IT-Basis-Architektur, wie beispielsweise der Standard-Betriebssysteme. Daher muss zwingend bis zum 01.01.2026 ein neues Finanzsystem lauffähig eingeführt worden sein.

Auf Bitte der Stadtkämmerei hat der Senator für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen die Implementierung der Stadt Bremerhaven in das Finanzsystem SAP der Freien Hansestadt Bremen im Wege einer vergaberechtsfreien Inhouse-Vergabe an den Informations- und Kommunikationsdienstleister Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts, geprüft, im Ergebnis aber verneint, da der zwischen der Freien Hansestadt Bremen und Dataport geschlossene Staatsvertrag für die Stadt Bremerhaven keine Wirkung entfaltet. Somit ist gemäß den Vorgaben des Vergaberechts ein formelles Vergabeverfahren durchzuführen.

In den bis zum 01.01.2026 noch verbleibenden knapp drei Jahren muss demnach die Beschaffung und Einführung eines neuen Finanzsystems einschließlich der Neugestaltung der damit im Zusammenhang stehenden mehr als dreißig Jahre alten Prozesse für die gesamte Stadtverwaltung abgeschlossen sein.

Im Vorfeld sind die Anforderungen an das einzuführende System zu definieren, eine Analyse der IST-Prozesse und Definition der SOLL-Prozesse vorzunehmen, Ausschreibungsunterlagen zu erarbeiten, insbesondere das Lastenheft und der Anforderungskatalog (Leistungsverzeichnis), das geeignete Vergabeverfahren vorzubereiten und durchzuführen, Angebote auszuwerten und die Vergabe durchzuführen, Verhandlungen zu führen sowie das Pflichtenheft sowie weitere Konzepte zu erstellen und zu prüfen.

Dem Magistrat wird daher vorgeschlagen, schnellstmöglich das Projekt „Finanz2030“ zur Vorbereitung, Beschaffung und Einführung eines neuen Finanzsystems einzurichten und federführend bei der Stadtkämmerei anzusiedeln. Das Projekt soll in der ersten Phase die Umstellung auf ein neues kamerales Finanzsystem vorbereiten und durchführen und in der zweiten Phase die Reform des Rechnungswesens mit der Umstellung auf die Staatliche Doppik durchführen (vorbehaltlich der Schaffung der notwendigen rechtlichen Grundlagen in der Landeshaushaltsordnung). Eine entsprechende Magistratsvorlage befindet sich in der Beratung.

Das Projekt wirkt sich über den gesamten Projektzeitraum neben den besonders betroffenen Querschnittsämtern Steueramt, Stadtkasse und Stadtkämmerei auch auf alle anderen 37 Fachämter aus. Sofern städtische Betriebe beziehungsweise Beteiligungen mit der Stadtkasse verbunden sind, sind auch diese unmittelbar von den Auswirkungen des Projektes betroffen. Das Projekt beinhaltet daher die Teilprojekte „Haushalt“, „Kasse“, „Steuern“, „Kosten- und Leistungsrechnungen/Anlagenbuchhaltung“, „Berichtswesen“ und „Technische Systemverwaltung“.

Die Stadtkämmerei, die Stadtkasse und das Steueramt werden umfangreiche personelle Ressourcen in das Projekt einbringen. Da in den genannten Ämtern aber auch das laufende Geschäft sichergestellt werden muss, reichen die vorhandenen personellen Ressourcen nicht aus, um das Projekt über die gesamte Projektdauer mit den herausfordernden Projekthinhalten ohne zusätzliches Personal erfolgreich umzusetzen.

Es besteht daher unmittelbar folgender zusätzlicher Personalbedarf:

- 1,0 Stelle Leitung Teilprojekt „Haushalt“
(Besoldungsgruppe A 11 BremBesO bzw. EG 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 1,0 Stelle Leitung Teilprojekt „Steuern“
(Besoldungsgruppe A 11 BremBesO bzw. EG 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 1,0 Stelle Sachbearbeitung Teilprojekt „Kasse“
(Besoldungsgruppe A 10 BremBesO bzw. EG 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 1,0 Sachbearbeitung Teilprojekt „Technische Systemverwaltung“
(Besoldungsgruppe A 10 BremBesO bzw. EG 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 0,38 Stelle Projektassistentin
(Entgeltgruppe 6 (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)

Zu einem späteren Zeitpunkt, voraussichtlich zum 01.01.2024, wird zusätzlich jeweils eine Sachbearbeitung Teilprojekt „Berichtswesen“ und Teilprojekt „Kosten- und Leistungsrechnungen/Anlagenbuchhaltung“ (Besoldungsgruppe A 10 BremBesO bzw. Entgeltgruppe 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung) erforderlich sein. Im Verlauf des Projektes können zudem weitere Personalbedarfe entstehen.

Um die Akquise der benötigten Fachkräfte realisierbar zu gestalten und qualifiziertes Personal auch über die gesamte Projektkaufzeit an den Magistrat binden zu können, wird eine unbefristete Einstellung für zwingend erforderlich gehalten. Für den Projekterfolg gilt es zwingend das Risiko einer Fluktuation mindestens des unmittelbaren Projektpersonals zu minimieren, was durch eine unbefristete Einstellung erreicht werden kann. Eine weitere Verwendung des Personals nach Ablauf des Projektes im Magistrat wird auf Grund des aufgebauten Knowhows im Bereich Finanzen und Software unzweifelhaft gegeben sein.

B Lösung

Vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung des Magistrats sowie des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, bewilligt der Personal- und Organisationsausschuss für die Stadtkämmerei zur Einrichtung und Umsetzung des Projektes „Finanz2030“ folgende unbefristete üpl. anerkannte Bedarfe:

- 1,0 Stelle Leitung Teilprojekt „Haushalt“
(Besoldungsgruppe A 11 BremBesO bzw. EG 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 1,0 Stelle Leitung Teilprojekt „Steuern“
(Besoldungsgruppe A 11 BremBesO bzw. EG 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)

- 1,0 Stelle Sachbearbeitung Teilprojekt „Kasse“
(Besoldungsgruppe A 10 BremBesO bzw. EG 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 1,0 Sachbearbeitung Teilprojekt „Technische Systemverwaltung“
(Besoldungsgruppe A 10 BremBesO bzw. EG 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 0,38 Stelle Projektassistenz
(Entgeltgruppe 6 (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)

C Alternativen

Werden nicht vorgeschlagen, insbesondere kann die Beauftragung eines externen Dienstleistenden für die Einführung eines neuen Finanzsystems und die Umstellung des Rechnungswesens auf die Staatliche Doppik aufgrund höherer Kosten, fehlender Vor-Ort-Kenntnisse und mangelnder Flexibilität nicht empfohlen werden.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Auf der Grundlage der Personalhauptkosten entstehen zusätzliche Personalkosten zwischen ca. 245.000 € und ca. 325.000 € (abhängig vom Beschäftigtenstatus des Personals), die im Haushaltsjahr 2023 durch Entnahme reservierter Mittel der Allgemeinen Ausgleichsrücklage finanziert werden. Über das Jahr 2023 hinausgehende Mittelbedarfe für die üpl. Bedarfe sind in der Haushaltsplanung 2024/2025 zu berücksichtigen.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht.

Die Besetzung der überplanmäßigen Bedarfe erfolgt gendergerecht.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports sowie eine unmittelbare Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird in seiner Sitzung am 28.02.2023 beteiligt.

Zu gegebener Zeit sind im Rahmen der Bewertung und der Besetzung der überplanmäßigen Bedarfe die Mitbestimmungsgremien zu beteiligen.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Keine. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG ist sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung des Magistrats sowie des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, bewilligt der Personal- und Organisationsausschuss für die Stadtkämmerei zur Einrichtung und Umsetzung des Projektes „Finanz2030“ folgende unbefristete üpl. anerkannte Bedarfe:

- 1,0 Stelle Leitung Teilprojekt „Haushalt“
(Besoldungsgruppe A 11 BremBesO bzw. EG 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 1,0 Stelle Leitung Teilprojekt „Steuern“
(Besoldungsgruppe A 11 BremBesO bzw. EG 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 1,0 Stelle Sachbearbeitung Teilprojekt „Kasse“
(Besoldungsgruppe A 10 BremBesO bzw. EG 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 1,0 Sachbearbeitung Teilprojekt „Technische Systemverwaltung“
(Besoldungsgruppe A 10 BremBesO bzw. EG 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)

- 0,38 Stelle Projektassistenz
(Entgeltgruppe 6 (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)

Melf Grantz
Oberbürgermeister